

Rückmeldung zum Evaluationsbogen „Soziales Lernen“ im Juni 2015

Nach der Elternbefragung wurden 65 % der Rückmeldebögen wieder mit in die Schule gegeben (114 von 175).

Die Mehrheit der Kinder erzählt demnach zu Hause von den verschiedenen Bestandteilen des sozialen Lernens, die im Unterricht verankert sind. Bis auf wenige Ausnahmen waren die Aspekte Klassenampel, Klassenrat, Kinderkonferenz etc. den Eltern bekannt und sie haben Rückmeldungen dazu gegeben.

Diese Elemente werden von den Eltern zu 87 % positiv (3 oder besser) für das soziale Lernen wahrgenommen.

Lediglich das Ampelsystem wird vereinzelt als kritisch bewertet. In der KGS Marienloh wird die Ampel mit dem Ziel eingesetzt, Besprechungs- und Arbeitsphasen regelgerecht und ertragreich für den Lernprozess nutzen zu können. Die dieser Ampel zugrundeliegenden Klassenregeln wurden im Verlauf des vergangenen Schuljahres intensiv mit den Kindern der einzelnen Klassen erarbeitet und nach einigen Wochen reflektiert.

Sollten hierzu noch Unklarheiten bestehen, bitten wir darum, mit den Klassenlehrerinnen in Kontakt zu treten.

Aus den Rückmeldungen ergaben sich für unsere zukünftige Planung folgende weitere Arbeitsschwerpunkte:

- Mobbing und der Umgang mit Ausgrenzung
- Respektvolles Verhalten anderen gegenüber
- v.a. für Klasse 3 und 4: sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit sozialen Netzwerken und Medien

Weiterhin wird in unserer unterrichtlichen Arbeit die Steigerung des Selbstwertgefühles der einzelnen Kinder einen hohen Stellenwert einnehmen. Hierzu gehört es auch, dass die Möglichkeiten von Hilfsmaßnahmen in Problemsituationen wiederholend in den Blick genommen werden (Streitschlichter, Aufsicht, vier Schritte im Umgang mit Konflikten etc.).

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich die Zeit genommen haben, um uns diese vielfältigen Rückmeldung zu geben. So können wir unsere weitere Arbeit besser auf die Bedürfnisse unser Schüler und Schülerinnen ausrichten.

Das Kollegium der KGS Marienloh